

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 4. Juni
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 4. Juin
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 128

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 128

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 97873—97894.
„Schweiz-Italien“, Reise- und Transport-Gesellschaft, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Holzversorgung.
Ordonnance n^o 1 de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail sur
l'approvisionnement du pays en bois. Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per
l'industria ed il lavoro concernente l'approvvigionamento del paese con legno.
Ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare
l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.
Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland. Négociations économiques avec l'Allemagne.
Konkurs- und Nachlassstatistik. Statistique des faillites et concordats.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Eidg. Amt für das Handelsregister

BERN Moserstrasse 2, I.

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen.
Vorherige Anmeldung erwünscht.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind schriftlich zu
stellen.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 31. Mai. Unter dem Namen Fürsorgestiftung Charles Rudolph & Co.,
ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche Urkunde vom 10. Mai 1940 eine
Stiftung errichtet worden, mit dem Zweck, die Fürsorge für das Personal der
Firma «Charles Rudolph & Co.», in Zürich, zu fördern. Organe der Stiftung
sind der aus 2—3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle.
Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Der Präsident führt je
mit einem der übrigen Mitglieder Kollektivunterschrift. Der Stiftungsrat
besteht aus Charles Rudolph, von und in Zürich, Präsident; Fritz von Schulthess,
von Zürich, in Cham, und Albert Jost, von Wynigen (Bern), in Zürich.
Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 61, Zürich 2 (bei der Firma Charles
Rudolph & Co.)

Beteiligungen usw. — 31. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Bank
für elektrische Unternehmungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni
1939, Seite 1141), Erwerbung und Verwaltung von Beteiligungen usw., ist
Dr. Adolf Jöhr ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige,
nichtzeichnungsberechtigte Mitglied Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich,
wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt und führt nun
Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Eicher, von
St. Gallenkappel, in Zürich; Kaspar Rhyner, von Buchs (St. Gallen) und Elm,
in Kilehberg bei Zürich, und Jean Sandoz, von Le Locle und La Chaux-de-
Fonds, in Zürich. Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen unter sich je
zu zweien kollektiv.

Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände usw. — 31. Mai.
Der Verwaltungsrat der Migros A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom
2. April 1940, Seite 601), Handel in Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen
usw., erteilt Einzelprokura an Adele Duttweiler, von Zürich, in Rüschi-
likon, und Kollektivprokura an Arnold Suter, von Wetzikon, in Basel; Werner
Frey, von Wädenswil, in Zürich, und an Emil Bader, von und in Zürich. Die
Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien oder mit je einem der
übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Maschinenfabrik. — 31. Mai. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1940, Seite 997), Maschinenfabrik.
Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura für den Hauptsitz an
Robert Kobi, von Rapperswil (Bern), in Winterthur.

31. Mai. «Für das Alter», Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom
13. März 1939, Seite 521). Dr. med. Charles Frédéric de Marval ist infolge
Todes aus dem Direktionskomitee ausgeschieden und seine Unterschrift er-
loschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident des Direktionskomitees
gewählt Prof. Dr. Ernst Delaquis, von Genf, in Bern. Der Präsident, der
Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär des Direktionskomitees zeichnen
kollektiv zu zweien.

Textilien. — 31. Mai. Inhaber der Firma Emil Specker, in Zürich,
ist Emil Specker, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen sowie Import
und Handel mit Textilien, Freiestrasse 212.

31. Mai. Die Aktiengesellschaft Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte
A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1937, Seite 2248), hat
sich durch Beschluss vom 8. Februar 1940 aufgelöst und ist nach durch-
geführter Liquidation erloschen.

31. Mai. Die Aktiengesellschaft «The Goodyear Tire & Rubber Export
Company» in Wilmington (Delaware), hat ihre Zweigniederlassung unter
der Firma The Goodyear Tire & Rubber Export Company, Filiale
Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1939, Seite 1617)
aufgehoben. Diese Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

Liegenschaften. — 1. Juni. Genossenschaft Saturn, Genossenschaft,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1930, Seite 2600), Erwerb,
Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im In- und Auslande, usw.
Dr. Ignaz Barth ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift
ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jost Köppli, von Hohen-
rain und Zürich, in Zürich, als Vorsitzender; Alma Benz, von Winterthur, in
Zürich, und Elisabeth Köppli, von Hohenrain und Zürich, in Zürich, beide
als weitere Mitglieder. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift, die beiden
weiteren Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

1. Juni. Agricola-Betriebsgenossenschaft, Genossenschaft, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1930, Seite 2654), Pacht und Ver-
pachtung von landwirtschaftlichen und sonstigen Liegenschaften usw.
Dr. Ignaz Barth ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jost Köppli, von Hohenrain
und Zürich, in Zürich, als Vorsitzender; Alma Benz, von Winterthur, in
Zürich, und Elisabeth Köppli, von Hohenrain und Zürich, in Zürich, beide
als weitere Mitglieder. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift, die übrigen
Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

Papierimport und Export. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft
R. & A. Huber, vorm. Gebr. Huber, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom
7. Juli 1939, Seite 1426), Papierimport und Export, hat ihr Geschäftslokal
an die Forchstrasse 76 verlegt.

Seidenwaren, Textil- und Pelzwaren. — 1. Juni. Die Firma
Moise Cohen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1152),
Handel in Seidenwaren, Kommission in Textil- und Pelzwaren, meldet als
Geschäftslokal Gensenstrasse 5.

Hobelwerk usw. — 1. Juni. Die Firma Morf, Hobelwerk, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1933, Seite 1838), Hobelwerk und Kehl-
Leistenfabrik, mechanische Schreinerei, ist infolge Todes der Inhaberin und
Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Frau
Martha Gürtler», in Zürich, erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Martha Gürtler, in Zürich, ist Martha Gürtler-
Linsi, von Lieli (Luzern), in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und
Passiven der bisherigen Einzelfirma «Morf, Hobelwerk», in Zürich. Der
Ehemann hat der Eintragung gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.
Hobelwerk und Kehl-Leistenfabrik, mechanische Schreinerei. Florastrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Konditorei, Feinbäckerei. — 1940. 31. Mai. Inhaber der
Firma Karl Geiser, in Bern, ist Karl Geiser, von Langenthal, in Bern,
Konditorei-Feinbäckerei, Neubrückstrasse 70.

31. Mai. Inhaber der Einzelfirma Albert Hauser, Tapezierermeister, in
Bern, ist Albert Oscar Hauser, güterrechtlich getrennter Ehegatte der
Emma Anna geb. Blaser, von Genf, in Bern. Tapezierer- und Dekorations-
geschäft. Thunstrasse 20.

Elektrische Unternehmungen. — 31. Mai. Die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma E. Bohnenblust und Söhne, elektrische Unter-
nehmungen für Stark- und Schwachstromleitungen, mit Sitz in Muri bei
Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1563), hat sich infolge
Todes des Emil Bohnenblust, sen., aufgelöst und wird nach durchgeführter
Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

Kettenfabrik. — 31. Mai. Union, Fabrik für elektrisch geschweisste
Ketten, Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 27. November
1939, Seite 2378). Die Gesellschaft verzieht Geschäftsdomizil an der Neu-
marktstrasse 33.

31. Mai. Wohlfahrtsstiftung der Kettenfabrik Union Biel, in Biel
(S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 628). Albert Leuenberger ist
infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und die Geschäfts-
leitung gewählt: Dr. Ing. Otto Bachmann, von Langnau i. E., in Biel. Er
führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Mitglied der Geschäftsleitung
Hans Born.

Bureau Laufen

31. Mai. Bei der Aktiengesellschaft Portlandementfabrik (Fabrique
de Ciment Portland Laufen), mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 88 vom
16. April 1940, Seite 701); sind die Kollektivunterschriften von Dr. Ernst
Martz und Charles Eckel erloschen. Hingegen ist ihnen Einzelunterschrift
erteilt worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 29. Mai. **Katholischer Cultus-Verein in Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1302). An Stelle des verstorbenen Franz Ulrich Fischer wurde als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Rudolf Amberg, von und in Luzern. Der Präsident Dr. theol. Franz Alfred Herzog ist Bürger von Luzern und Beromünster.

30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Briefmarken-Import und Export A. G. (Stamps Import and Export Ltd.)», mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1614), hat an der Generalversammlung vom 27. Mai 1940 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Bezeichnung **Briefmarken-Import und Export A. G. in Liq. (Stamps Import and Export Ltd. in Liq.)**, durchgeführt durch den Liquidator Adèle Huguenin-Virchoux, von Le Locle, in Kriens, mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Paul Vogelsanger ist erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kuttlerci, Darmhandlung usw. — 1940. 1. Juni. Ueber die Firma Alois Etter, Kuttlerci, Darmhandlung usw., in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1939, Seite 14), ist am 16. März 1940 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mangels Aktiven eingestellt. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1940. 24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Héritier-Müller, Odeon Musikhaus Aktiengesellschaft**, bisher in Locarno (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1939, Seite 432), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1940 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Juli 1930 und wurden am 6. Januar 1939 abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Grammophonplatten und Musikalien, Handel und Fabrikation von Musikapparaten, Instrumenten, Radio- und Verstärkeranlagen, ferner die Beteiligung an andern gleichartigen und ähnlichen Unternehmen, wie auch der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche jede mit 40 % bzw. total Fr. 20,000 einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an Gustav Héritier-Müller, Präsident, und Amalie Héritier-Müller, beide von Basel, in Locarno. Beide führen Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Georg Gähwiler, Burgstrasse in Glarus.

Beteiligungen. — 1. Juni. **Industrial Development Trust**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1385), Beteiligung in jeder Form an andern Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der Finanz. Die Gesellschaft kann auch selbst Geschäfte des Handels, der Industrie oder der Finanz, sowie Geschäfte in Mobilien und Immobilien tätigen. Aus dem Verwaltungsrat sind Richard Rennie Turner und Frank Robert Sparks ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt John Charles Dillon, amerikanischer Staatsangehöriger, in Brooklyn-New York, und John Carroll Griswold, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (U. S. A.). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

1940. 1. Juni. Die bisher mit Sitz in Vaduz im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein seit dem 11. Oktober 1929 eingetragene **Allgemeine Handels- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft** hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 1940 und unter entsprechender Abänderung der Statuten mit Bewilligung des Bundesrates vom 17. April 1940 ihren Sitz nach Zug verlegt. Die Gesellschaft wird gemäss dem Bundesratsbeschluss ohne Liquidation und Neugründung im Handelsregister eingetragen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Oktober 1929. Gegenstand der Gesellschaft ist der Abschluss von Geschäften jeglicher Art auf dem Gebiete des Handels und der Finanzierung, mit Ausnahme von Bankgeschäften in Liechtenstein. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit solche gesetzlich vorgeschrieben sind, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die aus einer oder mehreren Personen bestehende Verwaltung (Vorstand genannt) vertritt die Gesellschaft. Einziges Mitglied derselben ist gegenwärtig Greta Zuest, von und in Zürich; sie zeichnet einzeln. Das Domizil der Gesellschaft ist bei Dr. Carl Rüttimann, Artherstrasse 6.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Chapellerie, etc. — 1940. 31. Mai. Le chef de la maison **Marguerite Felder**, à Bulle, est Marguerite-Ida Felder née Sottas, épouse autorisée et séparée de biens de Louis Joseph Felder, d'Escholzmatt, à Peseux. Louis Joseph Felder, fondé de procuration, engage la raison par sa signature individuelle. Chapellerie, chemiserie et confections. Grand'Rue n° 26.

Bureau de Fribourg

Epicerie, pain. — 31 mai. La maison **Vincent Barbey**, épicerie et débit de pain, à Farnagny-le-Petit (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, n° 123, page 1448), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Restaurant. — 31 mai. Par ordonnance du 18 février 1938, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé la clôture de la faillite de **Joseph Lottaz**, exploitation du café-restaurant des postes, à Fribourg (F. o. s. du e. du 26 août 1937, n° 198, page 1979). La raison est en conséquence radiée.

1^{er} juin. **Reginald Francis Ball**, a cessé d'être membre du conseil d'administration de **Sofisa, Société Financière S. A. (Sofisa Financial Corporation Ltd.)**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du e. du 17 novembre 1936, n° 270, page 2965). Sa signature est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1940. 1. Juni. Die **Stadtomnibus Ollen A.-G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1938, Seite 2499), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1940 das Grundkapital von Fr. 101,500 zwecks

Beseitigung des Passivsaldo der Bilanz herabgesetzt durch Vernichtung von 40 Aktien der Serie A zu Fr. 500, 7 Aktien der Serie B zu Fr. 1000 und durch Herabsetzung der Aktien beider Serien um je Fr. 250. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 50,500, bestehend aus 43 Aktien der Serie A zu Fr. 250 und 53 Aktien der Serie B zu Fr. 750, welche voll liberriert sind. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Persönliche Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Empfangsbescheinigung. Die vom Gesetz verlangten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Riggensbach und Caspar Meier infolge Todes ausgeschieden und deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Rebsamen, von und in Basel, als Präsident, Walter Linder, von Herzogenbuchsee, in Olten, Paul Siegenthaler, von Grub (Bern), in Olten, Dr. Peter Conradin, von Planta, von Chur, in Basel (die beiden letztern sind nicht zeichnungsberechtigt). Vizepräsident ist Werner Hagmann. Die Verwaltungsräte Walter Rebsamen, Werner Hagmann, Emil Hess, Walter Linder und Frieda Vögeli führen je zu zweien die Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Amthausquai 11 (bei A. Sudan).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 28. Mai. Die **Angulus-Schuh A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2095), hat in der Generalversammlung vom 21. Mai 1940 ihre Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Angulus-Schuhen, von andern Schuhen und verwandten Artikeln. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist voll einbezahlt. Zu Prokuristen wurden ernannt Gertrud Bernays-Richard und Betty Bernays-Biedermann, beide von Zürich, in Basel; sie zeichnen zu zweien.

Chemisch-technische Produkte. — 29. Mai. Die Einzelfirma **Georges Halff** (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483), hat ihren Sitz von Basel nach Lausanne verlegt (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1940, Seite 966); sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Farbstoffe usw. — 29. Mai. Die **Sandoz A. G.** (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1940, Seite 102), hat ihren Sitz von Basel nach Fribourg verlegt (S. H. A. B. Nr. 118 vom 23. Mai 1940, Seite 958); sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

29. Mai. **Robert Heusser**, von Hombrechtikon, in Basel, in Gütertrennung mit **Martha Umiker**, und **Hans Rihs-Husser**, von Safnern (Bern), in Biel, haben unter der Firma **Weinkellerei Telplatz Heusser & Rihs**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag in Handelsregister beginnt. Handel in Weinen und Spirituosen. Güterstrasse 206.

29. Mai. In der Aktiengesellschaft **Basler Lagerhausgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 810/1), wurden in der Generalversammlung vom 9. April 1940 die Statuten teilweise geändert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist voll einbezahlt. Infolge Todes sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: **Georges Kiefer**, **Rud. Eichenberger-Rosenmund** und **Aloys Weber**; die Unterschrift des letztern ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Werner Burkhard**, von und in Basel; er zeichnet zusammen mit je einem andern Unterschriftsberechtigten.

29. Mai. Der Verein **Evangelische Missionsgesellschaft** in Basel (**Basler Mission**), mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 18. Oktober 1939, Seite 2123), erteilt Einzelunterschrift an Pfr. **Emanuel Kellerhals**, von Basel, und Pfr. **Hermann Witschi**, von Hindelbank, beide in Basel.

30. Mai. Die **Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1937, Seite 1758), hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 20. März 1940 geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Aktienkapital von Fr. 191,000 ist voll einbezahlt.

Beteiligungen usw. 30. Mai. Die **Filam Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225); Beteiligungen usw., hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1940 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1940. 1. Juni. Im Verein unter dem Namen **Pestalozzi-Gesellschaft**, Förderung der Wohlfahrt der Gemeinde Oberwil, Unterstützung der armen und verwahten Jugend, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 23. Oktober 1939, Seite 2154), ist der Vorstand wie folgt bestellt worden: Präsident: **Ruedi Gschwind-Vogt**, bisher Kassier; Kassier: **Otto Gutzwiller-Gutzwiller** bisher Aktuar; Aktuar: **Peter Seiler-Bohrer**, von und in Oberwil. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1940. 1. Juni. **Aluminiumwerke Neuhausen A. G.**, mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1940, Seite 94). Der Verwaltungsrat ernannte zu Direktoren: **Dr. Max Angst**, von Basel, und **Dr. Max Hintermann**, von Schaffhausen und Weiningen (Zürich), beide in Neuhausen am Rheinfall. Sie zeichnen kollektiv pro procura mit einem der bisher kollektiv Zeichnungsberechtigten.

1. Juni. Der Inhaber der Firma **Emil Sovilla-Bieler**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1934, Seite 750), hat seine Firma abgeändert in **Emil Sovilla, Agentur- und Verwaltungsbureau**, und verzicht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Inkasso, Liegenschaftsvermittlung, Liquidationen, Vertretungen und Verwaltungen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Massengeschäft. — 1940. 30. Mai. Der Inhaber der Firma **L. Golser-Diebold**, Herren- und Damen-Massgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2700), ist Bürger von Tablat-St. Gallen.

30. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Krinau-Lichtensteig**, mit Sitz in Krinau (S. H. A. B. Nr. 227 vom 26. September 1939, Seite 1990), hat in den Hauptversammlungen der Genossenschaft vom 18. Mai 1939 und 18. Februar 1940 die Statuten teilweise revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde die

Firma der Genossenschaft abgeändert in: **Landwirtschaftl. Genossenschaft Krinau-Lichtensteig**. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu heben durch: a) Förderung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, Produktausstellungen und Gemeinde-Viehschau; b) Vermittlung von zweckmäßigen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen für den bäuerlichen Betrieb; c) planmäßige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; d) Stellungnahme zu landwirtschaftlichen politischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer. Die Mitteilungen erfolgen im Amtsanzeiger von Neutoggenburg, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen usw. — 1940. 31. Mai. **Verwag Aktiengesellschaft Chur**, Beteiligungen usw., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1052). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Jakob Konrad Oechslin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Jakob Oechslin-Widmer, von Schaffhausen, in Sarnen; er führt Einzelunterschrift.

31. Mai. **Färbereien & Druckereien Trust A.-G.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1939, Seite 1126). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1940 das Aktienkapital von bisher Fr. 7,000,000 auf Fr. 2,800,000 herabgesetzt zwecks Beseitigung der Unterbilanz durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 100 auf Fr. 40. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 2,800,000 und ist eingeteilt in 70,000 Inhaberkarten zu Fr. 40, welche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Felix Calonder wohnt nunmehr in Zürich. Vizepräsident ist Robert Thyll, von Reinach (Baselland), in Haldenstein, bisher Beisitzer, mit Kollektivunterschrift wie bisher.

1. Juni. **Davoser Wohngenossenschaft**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2640). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. März 1939 neue Statuten genehmigt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt der Landschaft Davos. Ausserdem erfolgen alle vom Gesetz vorgeschriebenen Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderungen erfahren. Aus der Verwaltung sind Jakob Rutishauser, Heinrich Herter und Albert Habisreuter ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltung wurde neu bestellt: Dr. Fritz Fuchs ist Präsident, bisher; Hans Flühmann, von Oerlikon (Zürich), in Davos-Platz, ist Vizepräsident; Nikolaus Bernhard ist Kassier, wie bisher; Christian Gees, von Seharans, in Davos, ist Aktuar;

1. Juni. **Aluminiumwalzwerke für China A.-G. (Laminoirs Chinois d'Aluminium S. A.)** (Chinese Aluminium Rolling Mills Ltd.), in Chur (S. H. A. B. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2519). Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Traber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Emil Kaufmann, von Olten, in Pully. Dieser führt Einzelunterschrift.

Tessin — Ticino — Ticino

Ufficio di Lugano

Prodotti dietetici. — 1940. 30 maggio. La società anonima **Prodotti Krafto S. A.**, prodotti dietetici, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 10 aprile 1937, n° 82, pag. 843), notifica di aver conferito procura individuale a Rita Schoedler fu Giovanni, da Villigen, in Lugano.

Gestione affari finanziari, ecc. — 30 maggio. La società anonima **Amerinter S. A.**, gestione affari finanziari, ecc., in Lugano (F. u. s. di c. del 7 marzo 1934, n° 53, pag. 604), notifica che è stata conferita procura individuale a Paolo Papa fu Giuseppe, da Biasca, in Osogna.

Distretto di Mendrisio

Biancheria, ecc. — 30 maggio. La società anonima **S. A. Beltex** (Beltex A. G.), fabbricazione ed il commercio di biancheria, ecc., in Arzo (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1940, n° 40, pag. 315), notifica che in sostituzione del dimissionario Salomone Fraifeld venne nominato membro del consiglio d'amministrazione il dottor in legge Augusto Bolla di Arnaldo, di Castro, in Bellinzona. La firma di Salomone Fraifeld è di conseguenza estinta.

30 maggio. La società anonima **S. A. Molino di Mendrisio**, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 14 maggio 1938, n° 112, pag. 1087), notifica di aver conferito procura a Elvira Risi, da Bogno, in Mendrisio, con facoltà di usare della firma sociale firmando collettivamente assieme ad un altro aventivo diritto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Pharmacie. — 1940. 31 mai. La raison E. Klotz, à Lausanne, pharmacie (F. o. s. du c. du 21 novembre 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie. — 31 mai. Le chef de la maison **Madeleine Buttica**, à Lausanne, est Madeleine Buttica, de Puidoux, Jongny et Le Clâtelard (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'une pharmacie, Rue Neuve 13.

Immeubles. — 31 mai. **Moritz S. A.**, société immobilière ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1939). Le bureau est à la Rue Centrale 6, Etude du notaire Marius Blanc.

31 mai. **Suchard Holding Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1940). Le domicile personnel de Guido Petitpierre, président et délégué du conseil d'administration et directeur, ainsi que celui des fondateurs de la société Emile Bühler, Emile Strauss et Paul-Emile Roulet est actuellement à Lausanne.

Machines pour l'industrie graphique, etc. — 1er juin. **FAG, Société Anonyme (FAG, Aktiengesellschaft) (FAG, Limited)**, fournisseur de machines et appareils pour l'industrie graphique, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mars 1940). La procuration individuelle est conférée à André Bobst, de Oensingen (Soleure), à Lausanne.

Quincaillerie, etc. — 1er juin. **Francillon & Cie, Société anonyme**, ayant son siège à Lausanne, quincaillerie, fers, etc. (F. o. s. du c. du 11 décembre 1936). La procuration est conférée à Henri Cuérel, de Villars-St-Croix, à Lausanne, lequel signera collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites ayant la signature sociale collective.

Bureau de Yveroy

31 mai. La **Société de laiterie du Mont-Pélerin, société coopérative** ayant son siège au Mont-Pélerin, commune de Chardonne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1934, n° 22, page 252), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1940, révisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 8 mai 1940. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 50 fr. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage la société. Robert Neyroud est président (déjà inscrit); Robert Davet est vice-président (déjà inscrit) et Ernest Genton est secrétaire-caissier (déjà inscrit). Bureau de la société: chez le président.

Exploitation de brevets et procédés, etc. — 31 mai. La société anonyme **Somafa S. A.**, ayant son siège à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 18 juillet 1927, n° 163, page 132; 28 mai 1938, n° 123, page 1198), fait inscrire quelle a désigné comme directeurs, avec signature individuelle: Alfredo de Castro, d'origine cubaine, domicilié à Stamford (Connecticut, Etats-Unis de l'Amérique du Nord); Werner Braegger, originaire des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, domicilié à Glenbrook (Stamford, Connecticut, Etats-Unis de l'Amérique du Nord).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Meubles, etc. — 1940. 30 mai. **Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie**, fabrication de meubles, etc., à Cernier (F. o. s. du c. du 31 mai 1939, n° 124, page 1113). L'assemblée générale du 27 avril 1940 a appelé à faire partie du conseil d'administration Maurice Robert, du Locle, de La Chaux-de-Fonds, de Cernier et Fontainemelon, à Fontainemelon, en remplacement d'Ernest Bille, démissionnaire. Il n'a pas la signature sociale.

Bureau du Locle

30 mai. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, société anonyme avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, n° 20, page 120, et 3 janvier 1940, n° 6, page 57). Le conseil d'administration a nommé membre de la direction générale avec signature sociale Albert Nussbaumer, d'Oberägeri, jusqu'à présent directeur à Londres, actuellement à Bâle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

Genève — Genève — Ginevra

Tapissier-décorateur. — 1940. 30 mai. Le chef de la maison **Alex. Augier**, à Genève, est Alexandre-Michel Augier, de Genève, y domicilié. Tapissier-décorateur. Grand'Rue 16.

30 mai. La société coopérative dite: **Office de production industrielle et d'échanges commerciaux**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1938, page 1720), a, dans son assemblée générale du 15 août 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 mai. **Société de Gares Frigorifiques, Ports Francs et Glacières de Genève, société anonyme à Genève** (F. o. s. du c. du 19 juillet 1938, page 1616). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Fernand Chenu, président, de Gollion (Vaud), à Lausanne; Louis Fouilloux, vice-président, Ernest Hess, Louis Dentand, Paul Faralioq (ces 4 derniers inscrits); Henri Malatier, de nationalité française, à Paris, et Jacques Collet, de et à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective à deux des administrateurs F. Chenu, L. Fouilloux, L. Dentand et P. Faralioq, susnommés, ou par la signature collective de l'un d'eux avec celle de Rodolphe Bourquin, directeur (inscrit). Les anciens membres du conseil d'administration Maurice Paschoud, président, René Fabry, démissionnaires, et Auguste Boissonas, décédé, sont radiés et les pouvoirs de Maurice Paschoud éteints.

Transmission de nouvelles d'ordre commercial, etc. — 30 mai. **Agence Cosmographique S. A. (Agence Cosmographique A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Bâle et une succursale à Genève, sous la raison **Agence Cosmographique S. A. succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 28 mars 1940, page 570). La société a révisé ses statuts. La modification intéressant la succursale de Genève est la suivante: La société a pour but la transmission de nouvelles d'ordre commercial, financier et économique, notamment de services de cours en bourse. La société peut introduire de nouvelles branches d'activité analogues, en instituer nouvellement de semblables ou de connexes ou les acquérir de tierces personnes, ou encore participer de quelque manière que ce soit à des entreprises analogues déjà existantes. Les administrateurs Louis-Eugène Jequier-Welter, président, décédé, et Rudolf Born-Welter, vice-président, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

30 mai. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1940, la société: **Somatra Société Anonyme de Manutention et de Transports (Somatra Umschlags- und Transport-Aktiengesellschaft)**, ayant jusqu'ici son siège à Bâle (F. o. s. du c. du 10 février 1940, n° 84, page 268), a transféré son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts portent la date du 5 février 1940 et ont été modifiés le 25 mai 1940. La société a pour objet: transports et affrètements de tout genre, manutention et stockage de marchandises de tout genre, ainsi que toutes opérations s'y rapportant. Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications destinées aux actionnaires peuvent être faites par lettre recommandée pour autant que les adresses des actionnaires sont connues et sauf prescription contraire de la loi. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé de 2 membres: Dr. Ernst Hockenjos, de et à Bâle, président, et Henri Charles, de Russin, à Genève, délégué. A été nommé fondé de pouvoirs Alessandro Trevisan, de et à Bâle. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs. Bureaux: 23, Quai des Bergues.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 97873. Hinterlegungsdatum: 10. April 1940, 21 Uhr.
T. & Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft, Merkurstrasse 43, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Angaben und Plänen von Ingenieur Hans Klinkhoff fabrizierte Erzeugnisse, nämlich: Mengemesser, Rauchgasprüfer, Niveaustandsanzeiger.



KLINKHOFF

Nr. 97874. Hinterlegungsdatum: 11. April 1940, 20 Uhr.
Gottlieb Hauser, Landstrasser Hauptstrasse 113, Wien III (Deutsches Reich). — Handelsmarke.

Uhren.



(Priorität: Deutsches Reich, 30. Oktober 1939.)

Nr. 97875. Date de dépôt: 30 avril 1940, 20 h.
Les Filis de Marc Bloch La Semeuse, Successeurs de Vve Marc Bloch, Huilerie La Semeuse, Rue du Commerce 5—7, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 46752 de Vve. Marc Bloch, Huilerie La Semeuse, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 avril 1940.)

Huiles de coco et graisses de coco, comestibles et industrielles, produits industriels et denrées préparés avec de l'huile de coco ou de la graisse de coco, notamment savons.

BLOCCOCO

Nr. 97876. Date de dépôt: 8 mai 1940, 20 h.
Aram K. Hissarian, Bettlachstrasse 39, Grenchen (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 56081 de S. A. D. A., Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1940.)

Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie.

BRIDGE

Nr. 97877. Date de dépôt: 10 mai 1940, 20 h.
G. Gagnebin et Cie, Manufacture d'horlogerie Niga et Postala, 4, rue de la gare, Tramelan-dessus (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres et leurs parties, étuis pour ces produits.

MONTAGNE WATCH

Nr. 97878. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

AMARILLIS

Nr. 97879. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

CORSO

Nr. 97880. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

KEMAL

Nr. 97881. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf, (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

IBIS

Nr. 97882. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf, (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

IRIS

Nr. 97883. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

ORIENT EXPRESS

Nr. 97884. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf-Zürich, Wallisellerstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

SOLO

Nr. 97885. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1940, 4 Uhr.
Henry Huber & Cie., Sihlquai 107, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47078. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Mai 1940 an.)

Liköre, Spirituosen; Weine, Medizinalweine, Konserven, Nahrungsmittel, Fette und Öle ausgeschlossen, Fruchtsäfte, Limonaden, alkoholfreie Getränke aller Art.



Nr. 97886. Date de dépôt: 19 mai 1940, 4 h.
Fabriques Movado, 117—119, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

CALENDARVATIC

Nr. 97887. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Salzuflen (Fürstentum Lippe, Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46979. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Mai 1940 an.)

Stärke. Stärkepräparate und Stärkezusätze sowie Wäschemittel, nämlich: Bleichsoda, Kern- und Schmierseife, Seifen- und Waschlupfer, Waschblau, Borax, Glycerin, Paraffin, Cremefarben, Kleesalz, Pottasche.

Die Jungfrau

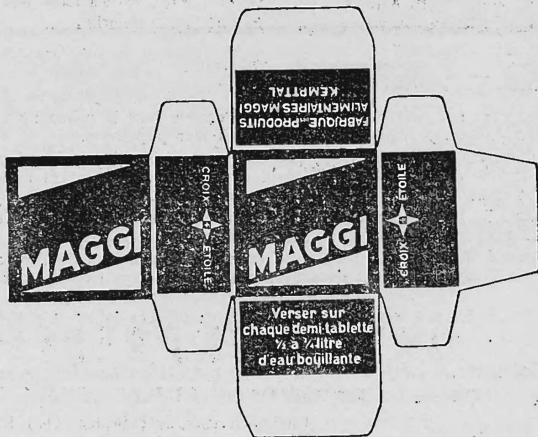
Nr. 97888. Date de dépôt: 21 mai 1940, 18 $\frac{3}{4}$ h.
Durand & Huguenin S. A., Fabrikstrasse 40, Bâle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47087. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 mai 1940.)

Matières colorantes bleues.

PHÉNOCYANINE

Nr. 97889. Date de dépôt: 22 mai 1940, 18 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques, pharmaceutiques chimiques et agricoles.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 97890. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1940, 18 Uhr.
«Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A. («Turmac» Compagnia di tabacchi turco-macedonici S. A.) («Turmac» Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.), Friesstrasse 34, Zürich-Seebach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47135 der Cigarettenfabrik Turmac A. G., Seebach, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, geändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Mai 1940 an.)

Rauch- und Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier, Raucherutensilien, Geschäftspapiere und Reklamartikel.

Turmac

Nr. 97891. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1940, 18 Uhr.
«Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A. («Turmac» Compagnia di tabacchi turco-macedonici S. A.) («Turmac» Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.), Friesstrasse 34, Zürich-Seebach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47136 der Cigarettenfabrik Turmac A. G., Seebach, die seither ihre Firma wie oben angegeben, geändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Mai 1940 an.)

Rauch- und Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier, Raucherutensilien, Geschäftspapiere und Reklamartikel.



Nr. 97592. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1940, 18 Uhr.
«Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A. («Turmac» Compagnia di tabacchi turco-macedonici S. A.) («Turmac» Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.), Friesstrasse 34, Zürich-Seebach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47137 der Cigarettenfabrik Turmac A. G., Seebach, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, geändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Mai 1940 an.)

Rauch- und Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier, Raucherutensilien, Geschäftspapiere und Reklamartikel.

La Quintessence

Nr. 97893. Date de dépôt: 24 mai 1940, 10 h.
Jenni & Co., Bollwerk 21, Berne (Suisse). — Marque de commerce.

Cognac.



Nr. 97894. Date de dépôt: 24 mai 1940, 10 h.
Jenni & Co., Bollwerk 21, Berne (Suisse). — Marque de commerce.

Cognac.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

„Schweiz-Italien“, Reise- und Transport-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Juni 1940 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 auf den einbezahlten Teil von Fr. 250,000 beschlossen.

Wir geben hievon unseren Gläubigern im Sinne von Art. 733 O. R. Kenntnis, unter Hinweis darauf, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Notariat Zürich Altstadt, Talstrasse 25, anzumelden.

Zürich, den 4. Juni 1940.

(A. A. 1169)

Der Verwaltungsrat.

Hausmann A.-G., Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft, St. Gallen

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Waren	547,041	05	Aktienkapital	1,000,000	—
Immobilien*)	522,000	—	Reserven	245,000	—
Mobiliar und Einrichtung	4	—	Obligationen	421,000	—
Effekten	700,047	50	Hypothekar-Kreditoren	560,000	—
Kassa, Postcheck, Banken	68,928	39	Buch-Kreditoren	452,209	92
Debitoren	422,207	14	Transitorische Passiven	4,892	60
Patente und Marken	1	—	Pensionskasse	10,000	—
Transitorische Aktiven	4,009	30	Dividenden	53,191	50
Filialen	487,027	96	Gewinn und Verlust	4,972	32
*) Antilige Schätzung Fr. 1,004,400.—					
	2,751,266	34		2,751,266	34
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Betriebsunkosten	562,924	28	Vortrag vom Vorjahre	4,754	88
Abschreibungen	30,361	04	Bruttogewinn	662,201	11
Pensionskasse	10,000	—			
Reserven	5,506	85			
Dividende	53,191	50			
Vortrag auf neue Rechnung	4,972	32			
	666,955	99		666,955	99

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes
betreffend die Holzversorgung**

(Ausnahmen vom Verkaufszwang für Holz.)

(Vom 31. Mai 1940.)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,

gestützt auf Art. 1, Absatz 2 der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. April 1940 betreffend die Holzversorgung (Anordnung des Verkaufszwangs für Holz), verfügt:

Art. 1. Gemäss Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. April 1940 betreffend die Holzversorgung sind Waldbesitzer, Holzhändler und -Verarbeiter verpflichtet, das anfallende Holz dem Konsum zuzuführen.

Davon ist ausgenommen das nach Massgabe der folgenden Artikel gelagerte oder für den Eigenbedarf bestimmte Holz.

Art. 2. Lager, die von Waldbesitzern, Holzhändlern und -Verarbeitern auf Anordnung der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (im folgenden «Sektion» genannt) angelegt worden sind (wie Landesreserve, Lager für die Bedürfnisse der Armee und des Passiven Luftschutzes) oder künftig angelegt werden, dürfen nur gemäss den Weisungen der Sektion dem Konsum zugeführt werden.

Art. 3. Holzhändler und -Verarbeiter dürfen die zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes erforderlichen normalen Lagervorräte, jedoch keine Lager zu spekulativen Zwecken unterhalten.

Brennholzlager beim Holzhandel dürfen einen Jahresbedarf nicht übersteigen.

Art. 4. Verbrauch und Verarbeitung des anfallenden Holzes durch Waldbesitzer, Holzhändler und -Verarbeiter für eigene Zwecke (Eigenbedarf) sind im bisherigen Umfang gestattet.

Diese Bestimmung gilt insbesondere auch für Holz, das durch öffentlich-rechtliche Körperschaften ihren Nutzungsberechtigten zugeteilt wird. Soweit es den Eigenbedarf des Bezügers übersteigt, ist es dem Handel zuzuführen.

Art. 5. Die Sektion kann in besonderen Fällen auf begründetes Gesuch hin Ausnahmen von den Bestimmungen der Art. 2—4 bewilligen.

Art. 6. Die Strafbestimmungen des Art. 3 der Verfügung Nr. 1 vom 27. April 1940 betreffend die Holzversorgung sind anwendbar.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1940 in Kraft. 128. 4. 6. 40.

**Ordonnance n° 1 de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail
sur l'approvisionnement du pays en bois**

(Exceptions à l'obligation de vendre)

(Du 31 mai 1940.)

L'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'article 1^{er}, 2^e alinéa, de l'ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique, du 27 avril 1940, sur l'approvisionnement du pays en bois (obligation de vendre), arrête:

Article premier. Aux termes de l'ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique, du 27 avril 1940, sur l'approvisionnement du pays en bois, les propriétaires de forêts, les industriels qui travaillent le bois, ainsi que les marchands qui en font le commerce, sont tenus d'affecter à la consommation le bois abattu qui est en leur possession.

En est excepté le bois qui doit être tenu en stock ou qui peut être affecté au propre usage de son possesseur, conformément aux dispositions suivantes.

Art. 2. Les stocks qui ont été ou seront constitués, sur l'ordre de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, section du bois (appelée ci-après «section»), par les propriétaires de forêts, par les industriels qui travaillent le bois, ainsi que par les marchands qui en font le commerce, par exemple pour la réserve nationale, les besoins de l'armée et de la défense aérienne passive, ne peuvent pas être affectés à la consommation, si ce n'est selon les instructions de la section.

Art. 3. Les industriels qui travaillent le bois et les marchands qui en font le commerce peuvent garder en réserve les quantités normales qui sont nécessaires au maintien de leur exploitation, mais il ne peuvent garder des réserves à des fins spéculatives.

Le bois de feu gardé en réserve par les marchands ne doit pas dépasser les besoins d'une année.

Art. 4. Les propriétaires de forêts, les industriels qui travaillent le bois, ainsi que les marchands qui en font le commerce, sont autorisés à

consommer et à ouvrir pour leur propre usage, dans la même mesure que jusqu'à présent, le bois abattu qui est en leur possession.

Cette disposition s'applique notamment au bois qui est réparti par des corporations de droit public. En tant qu'il dépasse les propres besoins de l'ayant droit, ce bois doit être livré au commerce.

Art. 5. La section peut, sur demande motivée, consentir, dans des cas particuliers, des exceptions aux dispositions des articles 2 à 4.

Art. 6. Les dispositions pénales énoncées à l'article 3 de l'ordonnance n° 1 du 27 avril 1940 sur l'approvisionnement du pays en bois sont applicables.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juin 1940.
128. 4. 6. 40.

**Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro
concernente l'approvvigionamento del paese con legno**

(Deroghe alla vendita forzata del legno)

(Del 31 maggio 1940.)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,

visto l'articolo 1, secondo capoverso, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 aprile 1940 concernente l'approvvigionamento del paese con legno (Norme per la vendita forzata del legno), ordina:

Art. 1. In virtù dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 aprile 1940 concernente l'approvvigionamento del paese con legno, i proprietari di foreste, gli industriali che lavorano il legno ed i commercianti di esso sono tenuti a destinare al consumo il legno tagliato che trovasi in loro possesso.

Resta eccettuato il legno che dev'essere tenuto in magazzino o che può essere destinato al bisogno proprio del possessore, conformemente alle seguenti disposizioni.

Art. 2. Le scorte che, in seguito ad ordine della Sezione del legno dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata più avanti Sezione), sono state o saranno costituite dai proprietari di foreste, dagli industriali che lavorano il legno e dai commercianti di esso, come per esempio la riserva nazionale, le scorte per i bisogni dell'esercito e della protezione anti-aerea, non possono essere destinate al consumo se non secondo le istruzioni della Sezione.

Art. 3. Gli industriali che lavorano il legno ed i commercianti di esso possono conservare le scorte normali necessarie al mantenimento della loro azienda, ma non possono avere delle scorte a scopo di speculazione.

La legna da ardere tenuta in riserva dai negozianti non deve superare il fabbisogno di un anno.

Art. 4. I proprietari di foreste, gli industriali che lavorano il legno ed i commercianti di esso sono autorizzati a consumare ed a lavorare per il loro proprio bisogno, nella misura come fatto finora, il legno tagliato che trovasi in loro possesso.

Questa disposizione si applica specialmente al legno distribuito dalle corporazioni di diritto pubblico. In quanto superi i bisogni propri del beneficiario, esso può essere fornito al commercio.

Art. 5. La Sezione può, su domanda motivata, permettere in casi particolari delle eccezioni alle disposizioni degli articoli 2 a 4.

Art. 6. Sono applicabili le disposizioni penali previste dall'articolo 3 dell'ordinanza N. 1 del 27 aprile 1940 concernente l'approvvigionamento del paese con legno.

Art. 7. La presente ordinanza entra in vigore il 1° giugno 1940.
128. 4. 6. 40.

**Ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica
intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari
e foraggi**

(Del 27 maggio 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, a complemento della sua ordinanza N. 3 del 28 dicembre 1939, ordina:

Art. 1. Le economie domestiche e le economie domestiche collettive (alberghi, pensioni, asili) sono nuovamente avvertite che devono mantenere e rinnovare regolarmente le scorte di derrate alimentari corrispondenti ai loro bisogni.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri è autorizzato, se le circostanze lo esigono, a vietare per la durata di due mesi al massimo la compra e la vendita di certe derrate alimentari (zucchero, riso, paste alimentari, legumi,

prodotti a base d'orzo e di avena, farina e semola di cereali panificabili e di granoturco, grassi commestibili, olii commestibili, sale da cucina). Il Dipartimento dell'economia pubblica si riserva di prendere misure più restrittive.

Art. 2. I capi di aziende commerciali ed industriali di ogni grado del ramo alimentare devono tenere costantemente in riserva, in quantità corrispondenti almeno alle scorte ed alle vendite considerate normali nel loro ramo categoria d'azienda, le derrate alimentari che mettono in commercio e le materie prima da essi utilizzate. Le scorte di derrate alimentari che, ai sensi dell'art. 1, possono essere sottoposte ad un eventuale divieto di vendita, devono corrispondere, di regola, al fabbisogno di almeno due mesi.

Le grandi aziende del commercio al minuto, le unioni di società cooperative e le organizzazioni analoghe che approvvigionano regolarmente a brevi intervalli le aziende al minuto loro affiliate possono, dopo accordo con l'Ufficio federale di guerra per i viveri, depositare nei magazzini centrali una parte delle scorte prescritte.

Art. 3. L'Ufficio federale di guerra per i viveri è autorizzato ad adattare le prescrizioni degli art. 1 e 2 alle condizioni speciali in rapporto con misure d'evacuazione. A tale scopo, esso può segnatamente ordinare un aumento delle scorte. Esso può delegare, alle condizioni che fisserà, le sue competenze alle autorità cantonali ed incaricarle segnatamente dell'esecuzione e del controllo.

I capi d'azienda che, in seguito all'aumento delle scorte prescritte nell'interesse generale, devono addossarsi ingenti spese supplementari, hanno il diritto, nei limiti delle prescrizioni applicabili (decreto del Consiglio federale del 9 febbraio 1940 su lo sfollamento obbligatorio della popolazione civile in caso di guerra, ordinanza del Consiglio federale del 19 aprile 1940 sullo sgombrare dei beni), di chiedere che sia loro rimborsata una parte adeguata di queste spese.

Art. 4. Le disposizioni degli articoli da 1 a 3 sono applicabili, per analogia, anche per il mantenimento, nelle aziende agricole ed in altre aziende che tengono animali, di scorte adeguate di foraggi, fieno e strame.

Le aziende agricole sono tenute, ai sensi della presente ordinanza, ad adattare gli effettivi del bestiame alle possibilità foraggiere del podere.

Art. 5. Le scorte obbligatorie costituite in base a convenzioni speciali stipulate col Dipartimento federale dell'economia pubblica o coi servizi da esso autorizzati, non cadono sotto le disposizioni della presente ordinanza.

Le scorte obbligatorie di questo genere possono essere destinate a scopi speciali o intaccate soltanto col consenso dei servizi competenti dell'Ufficio di guerra per i viveri. Resta riservato il rinnovamento regolare delle merci da parte dei proprietari delle scorte.

Art. 6. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni dell'Ufficio di guerra per i viveri, come pure dei servizi che gli sono subordinati o che esso chiama a collaborare, saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.

Art. 7. La presente ordinanza entra in vigore il 27 maggio 1940. L'Ufficio di guerra per i viveri emana le prescrizioni esecutive ed è incaricato di applicarle. Il Dipartimento dell'economia pubblica gli delega, a tale uopo, le competenze necessarie entro i limiti del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939.

Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland

(Mitg.) Die Verhandlungen mit Deutschland über die Weiterführung des auf den 30. Juni 1940 befristeten Verrechnungsabkommens, die vor acht Tagen in Berlin aufgenommen wurden, sind nach einer ersten Aussprache über die beiderseits bestehenden Auffassungen für kurze Zeit unterbrochen worden, um den Delegationen Gelegenheit zu geben, ihren Regierungen Bericht zu erstatten. Die schweizerische Verhandlungsdelegation ist zu diesem Zwecke am Sonntag in die Schweiz zurückgekehrt. Es ist in Aussicht genommen, die Verhandlungen so rasch als möglich fortzusetzen.

Négociations économiques avec l'Allemagne

(Com.) Les négociations entamées à Berlin il y a huit jours en vue du renouvellement de l'accord de compensation germano-suisse arrivant à échéance le 30 juin 1940 ont été interrompues pour un court laps de temps après un premier échange de vues afin de permettre aux deux délégations

de faire rapport à leur gouvernement respectif. A cet effet, notre délégation est rentrée en Suisse dimanche. Les négociations seront reprises aussitôt que possible.

**Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragen Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce**

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués		
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG 2301)	Total	gewöhnliche ordinaires	Pfändnachl. Concordats hypothécaires	Total
Zürich	5	9	14	—	—	—
Bern	3	1	4	1	—	1
Luzern	1	—	1	—	—	—
Uri	1	—	1	—	—	—
Schwyz	—	1	1	1	—	1
Glarus	—	1	1	—	—	—
Basel-Stadt	—	3	3	—	—	—
Appenzell A.M.	—	1	1	—	—	—
St. Gallen	1	—	1	—	—	—
Graubünden	2	1	3	—	—	—
Aargau	1	—	1	—	—	—
Thurgau	1	1	2	—	—	—
Ticino	2	1	3	5	—	5
Vaud	4	1	5	2	—	2
Neuchâtel	2	—	2	—	—	—
Genève	—	4	4	1	—	1
Total V. 1940	23	24	47	10	—	10
Total V. 1939	37	24	61	11	—	11
I. — V. 1940	140	93	233	42	—	42
I. — V. 1939	187	128	315	61	2	63

1) Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. Mai 1940 — Situation au 31 mai 1940

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dern. situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — Encaisse or	2,168,259,950.85	+	186,323,171.20
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	859,400,189.80	+	113,820,030.45
andere — autres	1,198,053.01	—	—
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change	108,120,884.12	—	—
Schatzanweisungen — Rescriptions	66,165,000.—	—	217,323,945.45
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	10,800,000.—	+	400,000.—
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist			
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	189,524,869.40	—	—
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	4,259,782.55	—	4,626,403.58
6. Wertschriften — Titres	86,928,089.25	+	334,221.20
7. Correspond. im Inland — en Suisse	11,036,498.56	+	1,356,452.93
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de Passif ..	126,306,163.96	+	99,806,170.33
Zusammen — Total	3,081,998,481.—		
Passiven — Passif			
1. Eigene Gelder — Fonds propres	39,500,000.—	—	—
2. Notenumlauf — Billes en circulation	2,245,574,895.—	+	19,954,810.—
3. Tägtl. fall. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	665,079,519.52	+	345,763.21
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif ..	231,844,066.48	+	159,784,423.92
Zusammen — Total	3,081,998,481.—		

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
128. 4. 6. 40.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

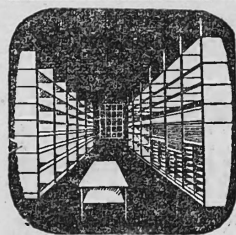
Spanien und Portugal

über Landweg durch:

WELTIFURRER

20 jährige Erfahrung

Internationale Transport AG, Zürich



Lagereinrichtungen aus Stahl

für Büro und Werkstatt. Gestelle beliebig verstellbar.



Ernst Scheer AG

Tel. 51992 Herisau Gegr. 1855
Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch!

Spezialitäten:

- Fahrradständer
- Stahlkleiderschränke
- Archivanlagen
- Gasschutztüren
- Werkzeugschränke
- Materialschränke

Albula Verwaltungs- und Beteiligungs-AG., Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Juni 1940, vormittags 11 Uhr, in das Bureau von Rechtsanwält Dr. A. Reichstein, Pelikanstrasse 11, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 6. Juni 1940 am Versammlungsort zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Chur, den 4. Juni 1940.

Der Verwaltungsrat.

„Er kam zum Vorschein...“

Nämlich der vermisste Brief auf dem mit unerledigten Akten überladenen Pult. Es gibt noch mehr solcher Schreibtische als man glaubt. Im „Betrieb“ würde man einen solchen Arbeitsplatz nie dulden! Ermöglichen Sie sich und Ihrem Personal rascheres, rationelleres Arbeiten durch einen richtig den Bedürfnissen angepassten Schreibtisch. Wir senden Ihnen gerne Prospekte.



Seit Jahrzehnten Fabrikation von Registraturen, Karteien, Buchhaltungen und Kontrollsystemen, zweckmässiger Büro-Einrichtung. 29-12

SIHLTALBAHN

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 14. Juni 1940, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1939.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1939 kann vom 4. Juni an bei unserm Direktionssekretariat bezogen werden.

Die Aktionäre erhalten am Tage der Generalversammlung gegen Vorweis der Aktientitel an den Billettschaltern der Stationen der Sihltalbahn ein Gratisbillett zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungssaal abgegeben. 1180 i

Zürich, den 20. Mai 1940.

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Dr. E. Klöti. Der Sekretär: F. Bieler.

Waldhaus Vulpera A.G.

Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juni 1940, um 11.30 Uhr
im Hotel Waldhaus in Vulpera

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1939.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1940.
5. Wahl des Verwaltungsrates pro 1940/42.
6. Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle können vom 15. Juni 1940 an während der üblichen Geschäftsstunden im Bureau der Gesellschaft von den Aktionären eingesehen werden. 1240 i

Samaden, den 30. Mai 1940.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. A. Töndury-Tester.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. Juni 1940, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Monopol, in Luzern eingeladen. 1221

VERHANDLUNGS-GEGENSTÄNDE:

1. Protokoll vom 17. Juni 1939.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1939, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

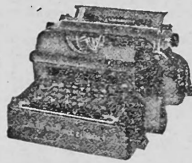
Rechnungen und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss beim Bankhaus Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebendasselbst können Exemplare des Geschäftsberichtes sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 17. und 18. Juni werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück.

Luzern, den 18. Mai 1940.

Der Verwaltungsrat.

„ELECTROMATIC“



Made in U.S.A.
übertrifft alle Schreibmaschinen an:
Schnelligkeit 1235
Leichtem Anschlag
Gleichmässigem Schriftbild
Durchschlagskraft
Sie schon die Nerven. Keine Ermüdung
Erste Schweizer Referenzen
Verlangen Sie unverbindlich. Probestellung

Ch. Freiburger, Bern
Manuelstrasse 72
Téléphon 3 27 63

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Inserate im S. H. B. haben Erfolg

RUF ORGANISATION

RUF - GRIFF

schaltet die klassische „Tücke“ des Objekts aus

- Griff gibt aus Tausenden das gesuchte Konto sofort in die Hand und verhindert jede Fehlablage
- Griff signalisiert
- Griff gibt vollendeten Ueberblick auf kleinstem Raum
- Griff ist unübertroffen anpassungstähig und wirtschaftlich Unverbindl. Vorführung bei Ihnen Ständige Ausstellung bei uns

RUF - BUCHHALTUNG AKTIENGESellschaft

Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 78 80

Das durchdachteste Rüstzeug bei einfachster Handhabung und kleinstem Raumbedarf

DRAHTSEILBAHN ENGELBERG - GERSCHNIALP A. G. IN ENGELBERG

GENERALVERSAMMLUNG

Montag, den 17. Juni 1940, nachm. 14 Uhr, im Restaurant Waldhaus Gerschnialp

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungsablage 1939, Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
5. Antrag des Verwaltungsrates, dem Reservofonds Fr. 5000.— zu entnehmen, zur Deckung des Postens „Zu tilgende Verwendungen“.
6. Verschiedenes. 1238

Der gedruckte Jahresbericht kann von der Betriebsleitung vor der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten sind von 13.30 bis 14 Uhr im Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz erhältlich.

Engelberg, den 1. Juni 1940.

Der Verwaltungsrat
der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.
in Engelberg.

LUFTSEILBAHN GERSCHNIALP - TRÜBSEE A. G. IN ENGELBERG

GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, den 20. Juni 1940, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Trübsee

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungsablage 1939, Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
5. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates. Im Austritt befinden sich die Herren Vize-Präsident Dr. J. Hess-Naeder und Sekretär Adalbert Odermatt.
6. Verschiedenes. 1239

Der gedruckte Jahresbericht ist von der Betriebsleitung in Engelberg oder vor der Generalversammlung erhältlich.

Die Herren Aktionäre werden zur Versammlung durch Karten eingeladen. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Tage der Generalversammlung von 13 bis 14 Uhr im Hotel Trübsee bezogen werden.

Engelberg, den 1. Juni 1940.

Der Verwaltungsrat
der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G.
in Engelberg.

Biel-Meinisberg-Bahn

Zweite Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 17. Juni 1940, um 17 Uhr, im Restaurant Bratschi in Safnern.

An der Versammlung vom 11. Mai 1940 wurde das erforderliche Quorum von 2/3 des Aktienkapitals nicht erreicht, sodass über das nachstehende Traktandum noch Beschluss gefasst werden muss:

Aufhebung der Eisenbahnkonzession und Einführung eines Automobilbetriebes. Vollmacht-Erteilung an den Verwaltungsrat.

Orpund und Täuffelen, 31. Mai 1940.

Der Verwaltungsrat. 1237 i

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.